

# Arbeitskreis „Krankenhaus- und Praxishygiene“

der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften  
AWMF



Arbeitskreis „Krankenhaus- und Praxishygiene“ der AWMF  
Geschäftsstelle  
Wolfgang Müller M.A.  
Ubierstr. 20, 40223 Düsseldorf  
Tel: +49 211 31-2828  
Fax: +49 211 31-6819  
E-Mail: [awmf@awmf.org](mailto:awmf@awmf.org)  
Internet: [www.hygiene-klinik-praxis.de](http://www.hygiene-klinik-praxis.de)

## Pressemappe

### Inhalt

- Pressemitteilung „Hygienisch einwandfrei!“  
zur 50. Sitzung des Arbeitskreises „Krankenhaus- und Praxishygiene“  
der AWMF
- Der Arbeitskreis „Krankenhaus- und Praxishygiene“ der AWMF  
Ziele – Historie – Struktur – Empfehlungen
- Empfehlungen des Arbeitskreises
- Die Mitglieder des Arbeitskreises und ihre Fachgesellschaften

Vorsitzende:  
Prof. Dr. med. Heidemarie  
Suger-Wiedeck  
Anästhesistin  
Operative Intensivmedizin  
der Klinik für Anästhesiologie  
Universitätsklinikum Ulm

Stellvertretender Vorsitzender:  
PD Dr. med. Frank-Albert Pitten  
Hygieniker  
Institut für Krankenhaushygiene  
und Infektionskontrolle GbR  
Gießen

Sekretariat:  
Bernd Gruber  
Diplom-Pflegewirt, Hygienefachkraft  
Niels-Stensen-Kliniken  
Marienhospital Osnabrück  
Bischofsstraße 1, 49074 Osnabrück  
Tel: +49 541 326-8873  
Fax: +49 541 326-2520  
E-Mail: [Bernd.Gruber@mho.de](mailto:Bernd.Gruber@mho.de)

### Kontakt für Rückfragen:

Bernd Gruber  
Niels-Stensen-Kliniken  
Marienhospital Osnabrück  
Bischofsstraße 1  
49074 Osnabrück  
Tel: +49 541 326-8873  
Fax: +49 541 326-2520  
E-Mail: [Bernd.Gruber@mho.de](mailto:Bernd.Gruber@mho.de)

# Arbeitskreis „Krankenhaus- und Praxishygiene“

der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften  
AWMF



## Hygienisch einwandfrei!

### Arbeitskreis Krankenhaus- und Praxishygiene der AWMF feiert 50. Sitzung

*Düsseldorf, 04. Juni 2009. Der Arbeitskreis Krankenhaus- und Praxishygiene der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlich Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF) eröffnet am 12. Juni 2009 seine 50. Sitzung mit einer Festveranstaltung auf dem Museumsschiff Rickmer Rickmers in Hamburg.*

Antibiotika-resistente Erreger, drohende Grippe-Pandemie, Noroviren – die Herausforderungen in der Medizin wachsen. Oft ist es ein Wettlauf gegen die Zeit, wenn Impfstoffe fehlen, Medikamente versagen oder neue Krankheitserreger auftauchen. Die einzig sinnvolle Strategie kann nur heißen: Mit den richtigen Hygienemaßnahmen Infektionen vermeiden!

Kurze und praktikable Hygieneanforderungen zu erarbeiten, die sofort und problemlos im klinischen Alltag von Krankenhäusern und in Praxen umgesetzt werden können und Personal wie Patienten vor übertragbaren Krankheiten schützen – das ist das erklärte Ziel des Arbeitskreises Krankenhaus- und Praxishygiene der AWMF, der am 12. und 13. Juni 2009 in Hamburg seine 50. Sitzung begeht.

Das Jubiläum wird im Rahmen einer Festveranstaltung am 12. Juni 2009 von 11:00 bis 12:30 Uhr auf dem Museumsschiff Rickmer Rickmers am Fieteschmidt-Anleger in Hamburg gefeiert, zu der die Vorsitzenden Frau Professor Dr. Heidemarie Suger-Wiedeck und Herr Privat-Dozent Dr. Frank-Albert Pitten herzlich einladen. Nach den Grußworten von Herrn Dietrich Wersich, Senator der Freien Hansestadt Hamburg, und Herrn Wolfgang Müller, Generalsekretär der AWMF, wird Herr Professor Dr. Peter Heeg auf 50 Sitzungen des Arbeitskreises zurückschauen.

Wichtige Themen der Jubiläumssitzung werden die Prävention blutübertragbarer Virusinfektionen, die Anforderungen der Hygiene beim Tätowieren und Piercen sowie die Maßnahmen beim Auftreten multiresistenter Erreger und die Hygiene in der Fußpflege sein. Aus aktuellem Anlass soll ein allgemeiner Standard zur Influenza erarbeitet werden.

Arbeitskreis „Krankenhaus- und Praxishygiene“ der AWMF  
Geschäftsstelle  
Wolfgang Müller M.A.  
Ubiustr. 20, 40223 Düsseldorf  
Tel: +49 211 31-2828  
Fax: +49 211 31-6819  
E-Mail: awmf@awmf.org  
Internet: www.hygiene-klinik-praxis.de

Vorsitzende:  
Prof. Dr. med. Heidemarie  
Suger-Wiedeck  
Anästhesistin  
Operative Intensivmedizin  
der Klinik für Anästhesiologie  
Universitätsklinikum Ulm

Stellvertretender Vorsitzender:  
PD Dr. med. Frank-Albert Pitten  
Hygieniker  
Institut für Krankenhaushygiene  
und Infektionskontrolle GbR  
Gießen

Sekretariat:  
Bernd Gruber  
Diplom-Pflegewirt, Hygienefachkraft  
Niels-Stensen-Kliniken  
Marienhospital Osnabrück  
Bischofsstraße 1, 49074 Osnabrück  
Tel: +49 541 326-8873  
Fax: +49 541 326-2520  
E-Mail: Bernd.Gruber@mho.de

Der Arbeitskreis Krankenhaus- und Praxishygiene der AWMF versteht sich als praxisorientierte Ergänzung zur Kommission Krankenhaushygiene und Infektionsprävention des Robert Koch-Instituts und besteht aus 38 Klinikern, Mikrobiologen und Hygienikern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Seit seiner Gründung im Februar 1986 hat das Gremium über 35 Empfehlungen formuliert, die sich mit grundlegenden Hygienemaßnahmen wie der Händehygiene beschäftigen und viele praktische Hinweise zu aktuellen Hygieneproblemen geben, wie zum Beispiel zu multiresistenten Erregern, *Clostridium difficile* und Influenza.

**Kontakt für Rückfragen:**

Bernd Gruber  
Niels-Stensen-Kliniken  
Marienhospital Osnabrück  
Bischofsstraße 1  
49074 Osnabrück  
Tel: +49 541 326-8873  
Fax: +49 541 326-2520  
E-Mail: Bernd.Gruber@mho.de

Arbeitskreis „Krankenhaus- und Praxishygiene“ der AWMF  
Sekretariat  
Bernd Gruber  
Niels-Stensen-Kliniken  
Marienhospital Osnabrück  
Bischofsstraße 1  
49074 Osnabrück  
Tel: +49 541 326-8873  
Fax: +49 541 326-2520  
E-Mail: Bernd.Gruber@mho.de

**Fax: +49 541 326-2520**

## **Antwortfax**

**bitte bis zum 08. Juni 2009 zurücksenden**

Festveranstaltung zur 50. Sitzung des Arbeitskreises „Krankenhaus- und Praxishygiene“ der AWMF am Freitag 12. Juni 2009, ab 11:00 auf dem Museumsschiff Rickmer Rickmers am Fiete-Schmidt-Anleger in Hamburg.

- Gerne nehme ich an der Veranstaltung teil.
- Leider kann ich an der Veranstaltung nicht teilnehmen.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen:

Name \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

# Arbeitskreis „Krankenhaus- und Praxishygiene“

der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften  
AWMF



## Der Arbeitskreis „Krankenhaus- und Praxishygiene“ der AWMF

### Ziele – Historie – Struktur – Empfehlungen

Arbeitskreis „Krankenhaus- und Praxishygiene“ der AWMF  
Geschäftsstelle  
Wolfgang Müller M.A.  
Ublerstr. 20, 40223 Düsseldorf  
Tel: +49 211 31-2828  
Fax: +49 211 31-6819  
E-Mail: [awmf@awmf.org](mailto:awmf@awmf.org)  
Internet: [www.hygiene-klinik-praxis.de](http://www.hygiene-klinik-praxis.de)

#### Ziele

Das Ziel des Arbeitskreises „Krankenhaus- und Praxishygiene“ der AWMF ist das Erarbeiten von kurzen, verständlichen und praktikablen Hygiene-Empfehlungen für den klinischen Alltag in Krankenhäusern und Praxen im deutschsprachigen Raum. Dabei beschäftigt er sich nicht nur mit grundlegenden Hygienemaßnahmen wie beispielsweise der Händehygiene, sondern gibt auch viele praktische Hinweise zum Umgang mit aktuellen Hygieneproblemen wie multiresistenten Krankheitserregern, Noroviren und *Clostridium difficile*.

Dazu überprüft der Arbeitskreis die vorhandenen gesetzlichen Vorlagen und Richtlinien auf ihre Umsetzbarkeit und formuliert auf deren Basis praxisbezogene Empfehlungen, die alle für die Krankenhaushygiene relevanten medizinischen Fachgebiete berücksichtigen. Damit versteht sich der Arbeitskreis als praxisorientierte Ergänzung zur Kommission „Krankenhaushygiene und Infektionsprävention“ (KRINKO) des Robert Koch-Instituts, mit der eine enge Zusammenarbeit praktiziert wird.

Die Empfehlungen des Arbeitskreises schützen das Personal und die Patienten vor übertragbaren Krankheiten und geben eine sichere Hilfestellung, wenn es darum geht, notwendige hygienische Präventivmaßnahmen zu ergreifen und lösungsorientierte Entscheidungen zu treffen.

Gerade in Zeiten tiefgreifender Reformen im Gesundheitswesen ist es wichtiger denn je, klare und praktikable Hygienevorgaben zu haben. Durch den spürbaren Kostendruck wird es immer schwieriger einen akzeptablen Kompromiss zwischen maximalen Anforderungen sowie dem finanziell und praktisch Umsetzbaren in der Hygiene zu finden. Die Empfehlungen des Arbeitskreises leisten daher einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Patientenversorgung und tragen zur Senkung hoher Kosten bei, die beim Auftreten vermeidbarer nosokomialer Infektionen und Erkrankungen des Personals entstehen würden. Neben der Vermeidung unnötiger Kosten infolge von Infektionen ist deren Verhütung vor allem auch ein Gebot der ärztlichen Ethik.

Der Arbeitskreis hat mit seinen Empfehlungen eine „Hygiene zum Anfassen“ realisiert, die es ärztlichem und nichtärztlichem Personal, den Mitarbeitern in

Vorsitzende:  
Prof. Dr. med. Heidemarie  
Suger-Wiedeck  
Anästhesistin  
Operative Intensivmedizin  
der Klinik für Anästhesiologie  
Universitätsklinikum Ulm

Stellvertretender Vorsitzender:  
PD Dr. med. Frank-Albert Pitten  
Hygieniker  
Institut für Krankenhaushygiene  
und Infektionskontrolle GbR  
Gießen

Sekretariat:  
Bernd Gruber  
Diplom-Pflegewirt, Hygienefachkraft  
Niels-Stensen-Kliniken  
Marienhospital Osnabrück  
Bischofsstraße 1, 49074 Osnabrück  
Tel: +49 541 326-8873  
Fax: +49 541 326-2520  
E-Mail: [Bernd.Gruber@mho.de](mailto:Bernd.Gruber@mho.de)

den Verwaltungen des Gesundheitswesens, Kostenträgern, Gesundheitspolitikern und Juristen gleichermaßen ermöglicht, sich schnell und präzise über wichtige hygienerelevante Fragestellungen zu informieren.

## **Historie**

Ausschlaggebend für die Gründung des Arbeitskreises war die Tatsache, dass die Krankenhaushygiene bis Mitte der 1980er Jahre vorwiegend in den Händen von Hygienikern und Mikrobiologen lag, während die Mitarbeit von Klinikern tendenziell die Ausnahme bildete. Infolgedessen gingen die Hygieneempfehlungen zu wenig auf die Bedürfnisse des klinischen Alltags ein. So konnte es nicht ausbleiben, dass zahlreiche Vorgaben auf Unverständnis und Widerstand der klinischen Routiniers stießen und nicht akzeptiert wurden.

Doch sowohl technisch perfekt durchgeführte große Eingriffe als auch vermeintlich kleine harmlose Operationen – der Erfolg beider kann durch Infektionen nachhaltig gefährdet oder gar völlig verfehlt werden. Daher muss die Infektionsprävention eine vorrangige Aufgabe aller beteiligten Berufsgruppen sein.

Um den Dialog und Wissensaustausch zwischen Klinikern und Hygienikern zu fördern, konstituierte sich auf Initiative des Chirurgen Dr. med. Hans Rudolph und des Hygienikers Professor Dr. med. Heinz-Peter Werner am 21./22. Februar 1986 in Frankfurt am Main der „Deutschsprachige Arbeitskreis für Krankenhaushygiene“. Bei der Zusammensetzung des Arbeitskreises achteten sie darauf, dass nicht nur Hygieniker und Mikrobiologen, sondern auch Fachvertreter der wichtigsten operativen und konservativen Fächer aus Klinik und Praxis, ebenso wie Juristen, Hygienefachkräfte, Gesundheitspolitiker und Vertreter der Krankenhaus- und sonstige Kostenträger vertreten waren.

Da die bestehenden Probleme nicht an Deutschland gebunden, sondern international waren, wurden auch Mitglieder aus Österreich und der Schweiz in den Arbeitskreis berufen.

Im Mai 2001 hat die Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF) das Gremium als „Arbeitskreis Krankenhaushygiene der AWMF“ aufgenommen. Seit Februar 2005 führt er den Namen „Arbeitskreis Krankenhaus- und Praxishygiene der AWMF“, da die Empfehlungen nicht nur für Krankenhäuser, sondern auch für die Praxen niedergelassener Ärzte gelten.

Im Laufe seines Bestehens wurde der Arbeitskreis zum Impulsgeber für die Bildung ähnlicher Arbeitskreise, wie z. B. im früheren Bundesgesundheitsamt, dem jetzigen Robert Koch-Institut, um nur den wichtigsten Vertreter zu nennen.

## **Struktur**

Die Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von Infektionen in Einrichtungen des Gesundheitswesens setzen ein profundes Fachwissen voraus. Derzeit gehören dem Arbeitskreis 38 delegierte Vertreter von verschiedenen wissenschaftlich medizinischen Fachgesellschaften sowie Repräsentanten von

Berufsverbänden und Berufsgenossenschaften aus Deutschland, Österreich und der Schweiz an. Zu speziellen Themen werden Experten eingeladen.

Die 2-tägigen Sitzungen finden zweimal im Jahr statt und werden vom Vorstand des Arbeitskreises geleitet. Seit Februar 2008 haben Professor Dr. med. Heidemarie Suger-Wiedeck und Privat-Dozent Dr. med. Frank-Albert Pitten den Vorsitz des Arbeitskreises übernommen. Ihre Arbeit wird unterstützt durch den Generalsekretär der AWMF, Wolfgang Müller, und den Sekretär des Arbeitskreises, Bernd Gruber.

Damit die Empfehlungen eine breite Akzeptanz im Klinikalltag finden und mit entsprechendem Nachdruck vertreten werden können, werden die Mitglieder nach den Vorschlägen der verschiedenen Fachgesellschaften delegiert. Es wird darauf geachtet, dass die Arbeitsfähigkeit des Arbeitskreises nicht durch eine zu hohe Mitgliederzahl gefährdet wird. Die Tätigkeit in diesem Gremium ist ehrenamtlich, die wissenschaftliche Unabhängigkeit von jeglicher Beeinflussungstendenz garantiert.

Durch die multidisziplinäre und internationale Zusammensetzung des Arbeitskreises werden die Wahrung der Interessen aller direkt und indirekt im Gesundheitswesen Beschäftigten gewährleistet.

## **Empfehlungen**

Bisher hat der Arbeitskreis über 35 Empfehlungen erarbeitet, die sich mit der allgemeinen Hygiene in Klinik und Praxis, der Verwendung von (Medizin-)Produkten, der baulichen und organisatorischen Umsetzung von Hygiene sowie mit speziellen Verfahren und Problemen befassen.

Die Themen werden nicht einer fachlichen Systematik folgend, sondern nach der jeweiligen Aktualität und problemorientierten Lösungsnotwendigkeit gewählt. Die Empfehlungen werden nach eingehender kollegialer Erörterung aufgestellt und stellen praktikable Minimalforderungen dar, so dass sie keine weiteren Abstriche erlauben. Eine Zensur oder ähnliche Einflussnahmen durch wen auch immer findet nicht statt.

Der Arbeitskreis betont, dass nicht alles im Detail „evidenz“-basiert begründet werden kann, denn in vielen Fragen sollten auch Erkenntnisse aus der medizinischen Grundlagenforschung, altbewährte Plausibilitätsprinzipien und klinische Erfahrungen ihre Berücksichtigung finden.

Die erarbeiteten Empfehlungen werden in den Mitteilungsorganen der verschiedenen wissenschaftlichen Gesellschaften, im offiziellen Mitteilungsorgan des Arbeitskreises – „Hygiene und Medizin“ des mhp-Verlags – und im Internet unter [www.hygiene-klinik-praxis.de](http://www.hygiene-klinik-praxis.de) veröffentlicht sowie auf zahlreichen Kongressen und Symposien vertreten.

Die gesammelten Empfehlungen des Arbeitskreises sind bereits in 3. Auflage beim mhp-Verlag in deutscher („Hygiene in Klinik und Praxis“) als auch englischer Sprache („Hygiene in Hospital and Practice“) erschienen.

# Arbeitskreis „Krankenhaus- und Praxishygiene“

der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften  
AWMF



## Die Empfehlungen des Arbeitskreises

### Kurz – Verständlich – Praktikabel

Bisher hat der Arbeitskreis „Krankenhaus- und Praxishygiene“ der AWMF über 35 Empfehlungen erarbeitet, die sich sowohl mit grundlegenden Hygienemaßnahmen als auch mit aktuellen Hygieneproblemen beschäftigen.

- Infektions-Erfassungsbogen
- Trennung zwischen Operationsbereichen und übrigen Krankenhaus durch Schleusen Anforderungen der Hygiene an Raumluftechnische Anlagen
- Hygieneanforderungen im Rahmen der Qualitätssicherung beim ambulanten Operieren Maßnahmen beim Auftreten multiresistenter Erreger
- Hygienische Anforderungen an Hausreinigung und Flächendesinfektion
- Anforderungen der Hygiene bei interdisziplinärer Nutzung von OP-Funktionseinheiten
- Aufbereitung von Medizinprodukten in Krankenhaus und Praxis
- OP-Kleidung und Patientenabdeckung
- Anforderungen an Handschuhe zur Infektionsprophylaxe im Gesundheitswesen
- Atemschutz bei aerogen übertragbaren Infektionen
- Hygienische Aufbereitung von Krankbetten
- Händedesinfektion und Händehygiene
- Prävention blutübertragbarer Virusinfektionen
- Prophylaxe der Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung in Krankenhaus und Praxis
- Gewinnung, Lagerung und Transport von Proben zur Mikrobiologischen Infektionsdiagnostik Hygienemaßnahmen beim Patiententransport
- Infektionsprophylaxe bei Arthroskopie und arthroskopischen Operationen
- Hygienemaßnahmen bei Intraartikulären Injektionen und Punktionen
- Die Harndrainage
- Hygienemaßnahmen bei der Endoskopie

Arbeitskreis „Krankenhaus- und Praxishygiene“ der AWMF  
Geschäftsstelle  
Wolfgang Müller M.A.  
Ubierrstr. 20, 40223 Düsseldorf  
Tel: +49 211 31-2828  
Fax: +49 211 31-6819  
E-Mail: [awmf@awmf.org](mailto:awmf@awmf.org)  
Internet: [www.hygiene-klinik-praxis.de](http://www.hygiene-klinik-praxis.de)

Vorsitzende:  
Prof. Dr. med. Heidemarie  
Suger-Wiedeck  
Anästhesistin  
Operative Intensivmedizin  
der Klinik für Anästhesiologie  
Universitätsklinikum Ulm

Stellvertretender Vorsitzender:  
PD Dr. med. Frank-Albert Pitten  
Hygieniker  
Institut für Krankenhaushygiene  
und Infektionskontrolle GbR  
Gießen

Sekretariat:  
Bernd Gruber  
Diplom-Pflegewirt, Hygienefachkraft  
Niels-Stensen-Kliniken  
Marienhospital Osnabrück  
Bischofsstraße 1, 49074 Osnabrück  
Tel: +49 541 326-8873  
Fax: +49 541 326-2520  
E-Mail: [Bernd.Gruber@mho.de](mailto:Bernd.Gruber@mho.de)



- Durchführung allogener Knochentransplantationen
- Infektionsprophylaxe in der Minimal Invasiven Chirurgie (MIC)
- Hygienemaßnahmen bei intravasaler Medikamentenapplikation
- Hygieneanforderungen bei Herzkatheteruntersuchungen und -behandlungen sowie bei angiologisch-invasiver und angiologisch-interventioneller Radiologie
- Anforderungen der Hygiene beim Tätowieren und Piercen
- Hygieneanforderungen in Anästhesie und Intensivmedizin
- Perioperative Antibiotikaprophylaxe
- Anforderungen der Hygiene an das Postoperative Wundmanagement
- Hygieneanforderungen bei Infektionen mit aerogenen Erregern: Schweres Akutes Respiratorisches Syndrom (SARS)
- Hygieneanforderungen bei Infektionen mit aerogenen Erregern: Aviäre Influenza (Vogelgrippe, Hühnerpest) beim Menschen
- Infektionsprävention unter der Entbindung
- Infektionsverhütung bei Verdacht auf und bei diagnostizierter Tuberkulose (Tb)
- Hygienemaßnahmen bei Gastroenteritis-Ausbrüchen durch Noroviren
- Hygienemaßnahmen bei Vorkommen von *Clostridium difficile*

Die Empfehlungen werden regelmäßig aktualisiert und im Internet auf der Homepage des Arbeitskreises unter [www.hygiene-klinik-praxis.de](http://www.hygiene-klinik-praxis.de) veröffentlicht.

Sie werden in den Mitteilungsorganen der verschiedenen wissenschaftlichen Gesellschaften sowie in „Hygiene & Medizin“, dem offiziellen Mitteilungsorgan des Arbeitskreises, publiziert und auf zahlreichen Kongressen und Symposien vertreten, um eine möglichst große Leserschaft zu erreichen.

# Arbeitskreis „Krankenhaus- und Praxishygiene“

der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften  
AWMF



## Die Mitglieder und ihre Fachgesellschaften

### Multidisziplinär – International

Die multidisziplinäre und internationale Zusammensetzung des Arbeitskreises garantiert die Wahrung der Interessen aller direkt und indirekt im Gesundheitswesen Beschäftigten.

Dem Arbeitskreis gehören delegierte Vertreter von wissenschaftlich medizinischen Fachgesellschaften sowie Repräsentanten von Berufsverbänden und Berufsgenossenschaften aus Deutschland, Österreich und der Schweiz an. Zu speziellen Themen werden Experten eingeladen.

#### **Priv.-Doz. Dr. med. Dr. med. dent. Bilal Al-Nawas**

Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurg  
Deutsche Gesellschaft für Mund-, Kiefer-  
und Gesichtschirurgie e.V. (DGMKG)  
Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie  
Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

#### **Dr. med. Heinz Bergmann**

Leiter des Zentralen Instituts des Sanitätsdienstes  
der Bundeswehr Koblenz  
Sanitätsdienst der Bundeswehr, Rhein-Kaserne  
Koblenz

#### **Anneke Bischofberger**

Beraterin für Spitalhygiene  
Deutschsprachige Interessengruppe der BeraterInnen  
für Infektionsprävention und Spitalhygiene (dibis)  
Solothurn, Schweiz

#### **Dr. med. Alexander Blacky**

Klinisches Institut für Hygiene  
und Medizinische Mikrobiologie  
Abteilung Klinische Krankenhaushygiene  
der Medizinischen Universität Wien, Österreich

#### **Prof. Dr. med. Thomas Eikmann**

Gesellschaft für Hygiene und Umweltmedizin  
Institut für Hygiene und Umweltmedizin (GHUP)  
Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH  
Justus-Liebig-Universität, Gießen

Arbeitskreis „Krankenhaus-  
und Praxishygiene“ der AWMF  
Geschäftsstelle  
Wolfgang Müller M.A.  
Ubierstr. 20, 40223 Düsseldorf  
Tel: +49 211 31-2828  
Fax: +49 211 31-6819  
E-Mail: awmf@awmf.org  
Internet: www.hygiene-klinik-praxis.de

Vorsitzende:  
Prof. Dr. med. Heidemarie  
Suger-Wiedeck  
Anästhesistin  
Operative Intensivmedizin  
der Klinik für Anästhesiologie  
Universitätsklinikum Ulm

Stellvertretender Vorsitzender:  
PD Dr. med. Frank-Albert Pitten  
Hygieniker  
Institut für Krankenhaushygiene  
und Infektionskontrolle GbR  
Gießen

Sekretariat:  
Bernd Gruber  
Diplom-Pflegewirt, Hygienefachkraft  
Niels-Stensen-Kliniken  
Marienhospital Osnabrück  
Bischofsstraße 1, 49074 Osnabrück  
Tel: +49 541 326-8873  
Fax: +49 541 326-2520  
E-Mail: Bernd.Gruber@mho.de

**Dr. iur. Hubert Erhard**

Vereinigung Berufsgenossenschaftlicher Kliniken (VBGK), Berufsgenossenschaftlicher Verein für Heilbehandlung Hamburg e.V., Hamburg

**Bernd Gruber**

Diplompflegewirt, Hygienefachkraft  
Vereinigung der Hygiene-Fachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e.V. (VHD)  
Marienhospital, Osnabrück

**Priv.-Doz. Dr. med. Achim Hedtmann**

Orthopäde  
Berufsverband der Ärzte für Orthopädie e.V.  
Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC)  
Klinik Fleetinsel Hamburg

**Prof. Dr. med. vet. Peter Heeg**

Hygieniker  
Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene der Universität Tübingen

**Prof. Dr. med. Udo B. Hoyme**

Frauenarzt  
Arbeitsgemeinschaft für Infektionen und Infektionsimmunologie in der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe  
Helios-Klinikum Erfurt

**Dr. med. Christian Jäkel**

Rechtsanwalt und Arzt  
Fachanwalt für Medizinrecht  
Sozietät Dr. Rehborn Rechtsanwälte, Berlin

**Prof. Dr. med. Hermann Hubert Klein**

Kardiologe  
Deutsche Gesellschaft für Kardiologie, Herz- und Kreislaufforschung e.V. (DGK)  
Klinikum-Idar-Oberstein GmbH, Idar-Oberstein

**Prof. Dr. med. Axel Kramer**

Hygieniker  
Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V. (DGKH)  
Institut für Hygiene und Umweltmedizin der Ernst-Moritz-Arndt-Universität, Greifswald

**Dr. med. Horst Luckhaupt**

Hals-Nasen-Ohren-Arzt  
Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e.V.  
Hals-Nasen-Ohrenklinik  
St. Johannes-Hospital, Dortmund

**Dr. med. Axel Müller**

Unfallchirurg  
Vereinigung Berufsgenossenschaftlicher Kliniken (VBGK)  
Unfallchirurgische Abteilung  
Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg

**Wolfgang Müller M.A.**

Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF)  
Geschäftsstelle der AWMF, Düsseldorf

**Prof. Dr. med. Hartmut Pelinka**

Unfallchirurg, Ärztlicher Direktor  
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA)  
Wien, Österreich

**Prof. Dr. med. Hansjürgen Piechota**

Urologe  
Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V. (DGU)  
Klinik für Urologie und Kinderurologie  
Johannes Wesling-Klinikum Minden

**Priv.-Doz. Dr. med. Frank-Albert Pitten**

Hygieniker  
Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie e.V. (DGHM)  
Institut für Krankenhaushygiene und Infektionskontrolle GbR, Gießen

**Dr. rer. nat. Petra Plößler**

Redaktion Hygiene und Medizin  
mhp-Verlag GmbH, Wiesbaden

**Prof. Dr. med. Axel Rethwilm**

Virologe  
Gesellschaft für Virologie (GfV)  
Institut für Virologie und Immunologie der Universität Würzburg

**Dr. med. Jacky Reydelet**

Chirurg, Unfallchirurg, Gefäßchirurg  
Berufsverband Deutscher Chirurgen e.V. (BDC)  
Kornwestheim

**Dr. med. Beat Roth**

Chirurg und Unfallchirurg  
Arbeitsgemeinschaft für Osteosynthesefragen International (AOI), Schweizerische Sektion der AOI, Union der Schweizerischen chirurgischen Fachgesellschaften  
Chirurgische Abteilung  
Bezirksspital Belp, Schweiz

**Prof. Dr. med. Tom Schaberg**  
Pneumologe, Internist, Infektiologe  
Deutsche Gesellschaft für Pneumologie  
und Beatmungsmedizin e.V. (DGP)  
Zentrum für Pneumologie  
Diakoniekrankenhaus Rotenburg/Wümme

**Prof. Dr. med. Martin Schilling**  
Direktor der Klinik für Allgemein-,  
Visceral-, Gefäß- und Kinderchirurgie  
Deutsche Gesellschaft für Chirurgie e.V. (DGCH)  
Universitätsklinikum des Saarlandes  
Homburg/Saar

**Dr. iur. Alfred Schneider**  
Rechtsanwalt  
Deutsche Gesellschaft  
für Medizinrecht e.V. (DGMR)  
Pforzheim

**Priv.-Doz. Dr. med. Georg Schrader**  
Krankenhausthygienearzt  
Klinikhygiene, Helios-Klinikum Erfurt

**Prof. Dr. med. Hans-Joachim Schulz**  
Gastroenterologe  
Deutsche Gesellschaft für Verdauungs- und  
Stoffwechselkrankheiten e.V. (DGVS)  
Sana Klinikum Lichtenberg  
Klinik für Innere Medizin  
Oskar-Ziethen-Krankenhaus, Berlin

**Priv.-Doz. Dr. med. Walter Schulz-Schaeffer**  
Neuropathologe  
Schwerpunkt Prion- und Demenzforschung  
Institut für Neuropathologie  
Georg-August-Universität Göttingen

**PD Dr. med. Julia Seifert**  
Fachärztin für Chirurgie, Orthopädie  
und Unfallchirurgie  
Deutsche Gesellschaft für Orthopädie  
und Unfallchirurgie e.V. (DGOU)  
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie  
Unfallkrankenhaus Berlin

**Dr. med. Volkhardt Studtmann**  
Unfallchirurg  
Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft  
für Plastische und Wiederherstellungschirurgie  
e.V. (DGPW)  
II. Chirurgische Klinik für Unfall- und Wieder-  
herstellungschirurgie, Orthopädische Chirurgie  
Diakoniekrankenhaus Rotenburg/Wümme

**Prof. Dr. med. Heidemarie Suger-Wiedeck**  
Anästhesistin  
Deutsche Gesellschaft für  
Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. (DGAI)  
Operative Intensivmedizin der  
Klinik für Anästhesiologie  
Universitätsklinikum Ulm

## **Ständige Gäste**

**Prof. Dr. med. Peter Brühl**  
Urologe  
Urologische Universitätsklinik Bonn

**Prof. Dr. med. Christian Jürgens**  
Unfallchirurg  
Vereinigung Berufsgenossenschaftlicher  
Kliniken (VBGK)  
Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus  
Unfallchirurgische Abteilung, Hamburg

**Prof. Dr. med. Martin Mielke**  
Medizinischer Mikrobiologe  
Infektionsepidemiologe  
Leiter des Fachgebiets für Angewandte  
Infektions- und Krankenhaushygiene  
Robert Koch-Institut, Berlin

## **Ehrenmitglieder**

**Univ.-Doz. Dr. med. Heinz Kuderna**  
Unfallchirurg  
Ehrenmitglied  
Österreichisches Rotes Kreuz  
Landesstelle Wien

**Dr. med. Hans Rudolph**  
Chirurg  
Ehrenvorsitzender  
Hemsbünde